

WENDE:

Rudergänger:	<i>Holt die Großschot evtl. etwas dichter</i>
Kommando:	„KLAR ZUR WENDE“
Vorschoter:	<i>Schaut nach allen Seiten, um sich zu vergewissern, daß keine Gefahr besteht. Wenn alles klar, dann</i>
Rückantwort:	„IST KLAR“
Rudergänger:	Drückt die Pinne in Richtung des Baumes.
Kommando:	„REE“ Kommt der Baum rüber auf die andere Schiffsseite, legt der Rudergänger die Pinne wieder in Mittschiffs- lage. Der Vorschoter hält die Fock noch Back.
Kommando:	„FOCK ÜBER“ Der Vorschoter legt mit Hilfe der Fockschoten die Fock über auf die andere Schiffsseite.

HALSE:

(Raumschot- Raumschot- Kurs)

Rudergänger:	
Kommando:	„KLAR ZUR HALSE“
Vorschoter:	<i>Schaut nach allen Seiten, um sich zu vergewissern, daß keine Gefahr besteht. Wenn alles klar, dann</i>
Rückantwort:	„IST KLAR“
Rudergänger:	Zieht die Pinne vom Baum weg und öffnet Groß und Fock
Kommando:	" FIER AUF DIE SCHOTEN AUF RAUMSCHOTKURS " Kurz bevor das Heck durch den Wind geht, Schoten dichtholen
Kommando:	" HOL DICHT DIE SCHOTEN " Sobald Baum auf andere Seite wandert, dann
Kommando:	" RUND ACHTERN " und " FIER AUF DIE GROSSSCHOT " Rudergänger legt Pinne wieder in Mitschiffs- lage

Kommando: "**FOCK ÜBER**"
Vorschoter holt mit Hilfe der Fockschoten die Fock über

Kommando: "**NEUER KURS: AM WIND**" (z. B.)

AUFSCHIESSER IN DEN WIND

Rudergänger:	
Kommando:	„KLAR ZUM AUFSCHIESSER“
Vorschoter:	<i>Schaut nach allen Seiten, um sich zu vergewissern, daß keine Gefahr besteht. Wenn alles klar, dann</i>
Rückantwort:	„IST KLAR“
Rudergänger:	Drückt die Pinne in Richtung des Baumes.
Kommando:	„REE“ Rudergänger beobachtet Verklicker und legt Pinne wieder mittschiffs, sobald Boot im Wind steht
Kommando:	" SCHOTEN LOS " Vorschoter und Rudergänger lassen die Schoten los. Segel müssen killen; Rudergänger hält mit einer Hand den Baum fest.

Q- WENDE

(Kreuzen des eigenen Kielwassers)

Rudergänger:	
Kommando:	„KLAR ZUR Q- WENDE“
Vorschoter:	<i>Schaut nach allen Seiten, um sich zu vergewissern, daß keine Gefahr besteht. Wenn alles klar, dann</i>
Rückantwort:	„IST KLAR“
Rudergänger:	Drückt die Pinne in Richtung des Baumes.
Kommando:	" FIER AUF DIE SCHOTEN AUF HALBWIND- KURS " „REE“ Rudergänger hält Pinne in der angelegten Stellung. Vorschoter hält Fock noch Back.
Kommando:	" FOCK ÜBER "

Vorschoter holt mit Hilfe der Fockschoten die Fock über
Sobald Boot eigenes Kielwasser gekreuzt hat, Pinne
wieder mittschiffs

Kommando: "FIER AUF DIE SCHOTEN AUF HALBWIND- KURS"

BOJE (MANN) ÜBER BORD- MANÖVER

Vorschoter: Wirft auf einem "Am- Wind- Kurs" Boje über Bord

Kommando: "BOJE ÜBER BORD AN BACKBORD/STEUERBORD"

Rudergänger:
Rückantwort: "BOJE ÜBER BORD AN BACKBORD/STEUERBORD"
"FIER AUF DIE SCHOTEN AUF 1/2- WIND-KURS"

Rudergänger fällt ca. 4-5 Bootslängen ab:

Kommando: "KLAR ZUR Q- WENDE"

Nach der Q- Wende wird das Boot so gesteuert, daß
es leeseits ca. 1 Bootslänge an der Boje vorbeisegeln
würde. Ist die Boje etwa in Höhe zwischen Bug und
Mast, dann

Kommando: "KLAR ZUM AUFSCHIESSER"

Steht das Boot mit killenden Segeln neben der Boje,

Kommando: "BOJE AUFNEHMEN AN BACKBORD/STEUERBORD"

Vorschoter nimmt Boje auf

Kommando: "BOJE AN BACKBORD/STEUERBORD
AUFGENOMMEN"



msc - segelschule

www.msc-segelschule.de Tel.: 0201 / 47 22 12

B I N N E N - S E G E L R I E G E

Hinweise für die praktische Segelausbildung auf unserer Segelbasis

1. Das Tragen von Boots- oder Turnschuhen setzen wir voraus
2. Wir empfehlen, einen Satz Reservekleidung mitzubringen
3. Brillen müssen mit einem Bändsel befestigt sein
4. Bitte alle relevanten Knoten vor Antritt der Segeltage trainieren
5. Die Segelkommandos vorher laut und deutlich üben

Zu deiner Bootsausbildung: **W I C H T I G!!!!**

1. Jeder Segeltag beginnt mit dem Aufriggen des Bootes unter Traineranleitung.
2. Bei Pausen zwischendurch sind die Segel fachmännisch zu bergen. Ein Stoßen des Bootes gegen die Steganlage ist zwingend zu vermeiden.
3. Der Segeltag ist erst dann beendet, wenn das jeweilige Boot sauber und mit korrekt zusammengelegten Segeln wieder auf seinem Platz liegt und der jeweilige Trainer das Boot ausgecheckt hat.
4. Bitte bringt Euch Zeit mit!!!!
6. Einmal gebuchte Segeltage kann man n i c h t mehr absagen
7. Bei Schlechtwetter oder Flaute wird eine Kombination aus Theorie und Praxis abgehalten. Wettereinflüsse sind höhere Gewalt und entziehen sich somit unserer Beeinflussung.